

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	13
2.	Häusliche Gewalt – Definitionen, Formen, Erhebung, Ausmaß	21
2.1.	Begriff, Definition und Gewaltformen	21
2.2.	Erhebung und Operationalisierung	25
2.3.	Das Ausmaß häuslicher Gewalt – Prävalenzraten	28
2.3.1.	Befunde internationaler Studien	28
2.3.2.	Befunde deutscher Studien	29
2.3.3.	Prävalenz psychischer und sexueller Gewalt	31
3.	Die Dynamik häuslicher Gewalt	35
3.1.	Einleitung	35
3.2.	Verschiedene Muster häuslicher Gewalt	37
3.3.	Coping-Strategien der Opfer häuslicher Gewalt	43
3.3.1.	Coping-Stile	43
3.3.2.	Trennung vom Täter	44
3.3.3.	Hilfesuche im Rahmen des sozialen Netzwerks	47
3.3.4.	Versuche der Wiederherstellung persönlicher Kontrolle	48
3.3.5.	Betroffene häuslicher Gewalt als passive Opfer oder aktiv Handelnde?	49
3.4.	Fazit	51
4.	Interventionsmöglichkeiten bei häuslicher Gewalt	53
4.1.	Die polizeiliche Reaktion auf häusliche Gewalt	53
4.2.	Die strafrechtliche Reaktion auf häusliche Gewalt	58
4.3.	Neuere polizei- und zivilrechtliche Interventionsmaßnahmen bei häuslicher Gewalt	62
4.3.1.	Polizeilicher Platzverweis bzw. Wegweisung	62
4.3.2.	Gewaltschutzgesetz	65
4.4.	Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen für Opfer häuslicher Gewalt	68
4.5.	Täterprogramme	70
4.6.	Fazit	79

5.	Der Täter-Opfer-Ausgleich	81
5.1.	Entstehungshintergrund und Rechtsgrundlagen	81
5.2.	Ziele und Grundsätze des Täter-Opfer-Ausgleichs	85
5.3.	Kritik am Täter-Opfer-Ausgleich	89
5.4.	Ablauf eines Täter-Opfer-Ausgleichs	91
5.5.	Die Praxis des Täter-Opfer-Ausgleichs in Deutschland	93
5.6.	Die Effizienz des Täter-Opfer-Ausgleichs	97
5.7.	Der Täter-Opfer-Ausgleich in Fällen häuslicher Gewalt	99
5.7.1.	Bedenken gegen die Anwendung des Täter-Opfer-Ausgleichs in Fällen häuslicher Gewalt	99
5.7.2.	TOA-Standards zur Bearbeitung von Fällen häuslicher Gewalt	105
5.7.3.	Erfahrungen der Ausgleichseinrichtungen mit Fällen häuslicher Gewalt	109
5.7.3.1.	TOA-Projekt Waage Hannover	109
5.7.3.2.	Hamburger Modellprojekt zur Konfliktregelung bei Gewaltstraftaten in Paarbeziehungen	110
5.7.4.	Die Eignung des TOA zur Bearbeitung häuslicher Gewalt: Notwendigkeit der Differenzierung zwischen unterschiedlichen Fallkonstellationen	113
5.7.5.	Fazit	118
6.	Empirischer Teil: Der Täter-Opfer-Ausgleich in Fällen häuslicher Gewalt	120
6.1.	Datengrundlage	120
6.2.	Fallmerkmale	123
6.2.1.	Demographische Merkmale der Beteiligten	123
6.2.2.	Deliktsverteilung und Einleitung des Ermittlungsverfahrens	125
6.2.3.	Tatfolgen	129
6.2.4.	Alkoholisierung der Beteiligten zur Tatzeit	131
6.2.5.	Akzeptanz des Tatvorwurfs durch die Täter und rechtsanwaltliche Vertretung der Beteiligten	132
6.2.6.	Vorherige Konflikte zwischen den Beteiligten	136
6.2.7.	Strafrechtliche Vorbelastungen der Täter	138
6.2.8.	Zusammenfassung: Besonderheiten der Fallmerkmale	141
6.3.	Vorbereitung und Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs	144
6.3.1.	Einleitung des Täter-Opfer-Ausgleichs	144
6.3.2.	Vorbereitung des Täter-Opfer-Ausgleichs und Teilnahmebereitschaft der Beteiligten	149
6.3.3.	Gründe der Beteiligten für die Ablehnung eines Ausgleichsversuchs	156
6.3.4.	Erwartungen der Opfer und Täter häuslicher Gewalt an den TOA	163
6.3.5.	Verlauf und Ergebnis des Täter-Opfer-Ausgleichs	174

6.3.6.	Zusammenfassung: Besonderheiten der Vorbereitung und Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs in Fällen häuslicher Gewalt	184
6.4.	Der TOA in der Fallbearbeitung: Enttäuschte oder erfüllte Erwartungen der Opfer und Täter häuslicher Gewalt?	189
6.4.1.	Einleitung	189
6.4.2.	Erfüllte vs. enttäuschte Erwartungen: (Mangelnde) TOA-Bereitschaft der Gegenpartei	195
6.4.3.	Erfüllte vs. enttäuschte Erwartungen: Modus der Vermittlung	197
6.4.4.	Erfüllte vs. enttäuschte Erwartungen: Inhalt der Wiedergutmachungsvereinbarungen	198
6.4.5.	Erfüllte vs. enttäuschte Erwartungen: Einhaltung der Wiedergutmachungsvereinbarung	219
6.4.6.	Zusammenfassung und Diskussion: Erfüllte oder enttäuschte Erwartungen der Opfer und Täter häuslicher Gewalt?	221
6.5.	Verfahrenserledigung	225
6.5.1.	Befunde	225
6.5.2.	Zusammenfassung: Besonderheiten der Verfahrenserledigung in Fällen häuslicher Gewalt	238
7.	Fazit: Das Potential des Täter-Opfer-Ausgleichs zur Intervention bei häuslicher Gewalt	241
7.1.	Einleitung	241
7.2.	Die Akzeptanz des TOA durch die Opfer und Täter häuslicher Gewalt und ihre Erwartungen an das Ausgleichsverfahren	243
7.3.	Erfüllung der Erwartungen der Opfer und Täter häuslicher Gewalt und Abschluss der Ausgleichsverfahren	246
7.4.	Einhaltung der Wiedergutmachungsvereinbarungen	248
7.5.	Vergleich der Effizienz des TOA in Fällen von Paar- und Ex-Paarbeziehungen	249
7.6.	Vergleich der Effizienz des TOA in Fällen von häuslicher Gewalt und Verfahren, bei denen es sich nicht um häusliche Gewalt handelt	252
7.7.	Unterschiede hinsichtlich der Durchführung des TOA und Optimierungsmöglichkeiten der Ausgleichspraxis	253
	Literaturverzeichnis	262
	Anhang	316